



GEMEINDE
NECKERTAL

Budget 2026

Einladung zur Bürgerversammlung

Budget 2026

Donnerstag, 27. November 2025, 20.00 Uhr, Turnhalle Mogelsberg

Traktanden

1. Budget 2026 der Erfolgs- und Investitionsrechnung
2. Allgemeine Umfrage

Unterlagen

Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung öffentlich aufgelegt:

- Budgetbericht mit Anträgen
- Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Ausführliches Budget / Details

Das ausführliche Budget mit den Details erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Neckertal, finanzen@neckertal.ch / 058 228 33 25.

Zutritt zur Bürgerversammlung

Alle stimmberechtigten Personen der politischen Gemeinde Neckertal haben Zutritt zur Bürgerversammlung. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer ab erfülltem 18. Altersjahr, welche spätestens 5 Tage vor der Bürgerversammlung in der Gemeinde Neckertal ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Als Ausweis für die Stimmberechtigung gilt der Stimmausweis.

Fehlende Stimmausweise können bei der Stimmregisterführerin nachbestellt werden:

petra.schnellmann@neckertal.ch / 058 228 33 20 oder
beim Front-Office, einwohneramt@neckertal.ch / 058 228 33 04.

Protokoll

Das Protokoll der Bürgerversammlung wird vom 11. bis 24. Dezember 2025 auf der Ratskanzlei in Mogelsberg öffentlich aufgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Einladung	2
Vorwort	4
Finanzplanung	7
Budgethinweise 2026	13
GPK-Bericht	16
Antrag des Gemeinderates	17
Erfolgsrechnung mit Erläuterungen	19
Investitionsrechnung mit Erläuterungen	34
Abschreibungsfristen	40
Steuerplan	41
Zusammenfassung in einfacher Sprache	42

Behörden

Gemeindepräsident

Christian Gertsch, Hemberg

Schulpräsidentin

Ursula Fluck, Mogelsberg

Gemeinderat

Christian Grob, Bächli-Hemberg

Roger Lacher, Oberhelfenschwil

Michael Ledergerber, Necker

Rouven Rüegger, St.Peterzell

Jonas Näf, Necker

Ratsschreiberin

Petra Schnellmann, Oberhelfenschwil

Verwaltungsleiter

Andreas Lusti, St.Peterzell

Gesamtschulleiter

Hanspeter Helbling, Bütschwil

Geschäftsprüfungskommission

Irina Raschle, Präsidentin, St.Peterzell

Ramona Frei, Aktuarin, Hemberg

Rolf Brunner, Mitglied, Hemberg

Roger Scherrer, Mitglied, Brunnadern

Isabelle Bühler, Mitglied, Brunnadern

Impressum

Redaktion

Gemeindeverwaltung Neckertal

Verwaltungsleitung

Lettenstr. 3

9122 Mogelsberg

Tel. 058 228 33 22

gemeinde@neckertal.ch

www.neckertal.ch

Bilder: Christian Weidmann, avw.ch

Vorwort Gemeindepräsident

Liebe Neckertalerinnen und Neckertaler

Wie alle Jahre wieder freut sich der Gemeinderat, Ihnen im Spätherbst das Budget für das kommende Jahr vorzustellen. Das Budget 2026 zeigt die insgesamt stabilen Verhältnisse, in denen sich die Gemeinde Neckertal befindet. Der Gesamtaufwand ist im Vergleich zur Rechnung 2024 nur leicht angestiegen. Ein Zeichen für Kontinuität, aber auch für gezielte Verbesserungen. Das Budget zeigt aber insbesondere auch, wie vielfältig und umfassend die Aufgaben der Gemeinde sind.



Auf der Ertragsseite fällt auf, dass die Gemeinde Neckertal rund Fr. 350 000 weniger aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält. Grund dafür ist keine Systemänderung, sondern die Anwendung des bestehenden Berechnungsschlüssels. Gleichzeitig rechnen wir gemäss den Prognosen des Kantons mit höheren Steuereinnahmen bei unverändertem Steuerfuss.

Der Gemeinderat möchte weiterhin in Planungs- und Projektarbeiten investieren, damit wir die kommenden Aufgaben auf einer soliden Basis und mit nachhaltiger Wirkung erfüllen können. So arbeitet eine gemeinderätliche Arbeitsgruppe intensiv am Masterplan Siedlungsentwicklung. Dieser umfasst Themen wie Liegenschaften, Aufwertung der Dorfkerne, Mobilität, Schulwegsicherheit, Schulraumplanung und Arealentwicklungen. Dabei wird uns immer wieder bewusst, wie komplex unsere Gemeinde ist. Mit einer fundierten Planung wollen wir dieser Realität gerecht werden und gleichzeitig Verantwortung für eine tragfähige Zukunft des Neckertals übernehmen.

In der Investitionsplanung stehen der Unterhalt und die Erneuerung unserer Infrastruktur im Vordergrund. Grössere neue Investitionen werden hingegen zurückhaltend und umsichtig geplant, um den Haushalt langfristig nicht übermässig zu belasten.

Mit dem Budget 2026 rechnen wir erneut mit einem Aufwandüberschuss von 1.87 Mio. Franken. Wie in den Vorjahren ist auch dieser Überschuss dank der vorhandenen Eigenmittel vertretbar und verantwortungsvoll abgesichert. Zudem mussten in den vergangenen beiden Jahren deutlich weniger Eigenmittel beansprucht werden als ursprünglich budgetiert.

Die Grundlage des Budgets 2026 bildet weiterhin unsere Strategie: die Stärkung unserer vielfältigen Dörfer und ihrer Entwicklung. Damit schaffen wir ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und für Ihr Ja zum Budget 2026.

Ich freue mich sehr, Sie am Donnerstag, 27. November 2025, um 20.00 Uhr in der Turnhalle Mogelsberg zur Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen.

Ein grosser Dank gilt Ihnen allen für Ihr Engagement für unsere Gemeinde. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, den Mitarbeitenden im Werkhof, in den Bibliotheken, in unseren Schulen und in der Verwaltung für ihre Arbeit und das gelingende Miteinander.

Christian Gertsch
Gemeindepräsident

Vorwort Schulpräsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im kommenden Jahr wird das Budget im Vergleich zum laufenden Jahr nur leicht angepasst. Die verfügbaren Mittel werden mit besonderem Augenmerk auf die Förderung nachhaltiger Lern- und Entwicklungsprozesse, als ein zentrales Anliegen in der Weiterentwicklung unserer Schule, eingesetzt.

Die pädagogischen und organisatorischen Kräfte werden gebündelt, um die Gesamtschule gezielt weiterzuentwickeln – und diese kräftigen Impulse werden an alle Standorte, im Sinne einer autonomen Schulentwicklung, weiter gegeben.

Im Fokus steht dabei stets die Stärkung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder in der Schule Neckertal. Auch unter herausfordernden Bedingungen setzen wir uns dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, das Lernen, persönliche Entfaltung und Zukunftskompetenzen fördert – für eine Schule, die offen, nachhaltig und zukunftsgerichtet bleibt.

In den kommenden Monaten werden unter dem Titel «Schulraumplanung» die bestehenden Schulliegenschaften professionell bewertet – sowohl hinsichtlich ihrer quantitativen Kapazitäten als auch unter pädagogisch-qualitativen Gesichtspunkten. Die gewonnenen Erkenntnisse werden mit den demografischen Entwicklungen in der Gemeinde Neckertal sowie mit den Erhebungen zum baulichen Zustand der Gebäude abgeglichen. Diese fundierte Analyse bildet die Grundlage für eine langfristige, ganzheitliche Schulraumplanung, die einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren umfasst und weit über die aktuelle Amtszeit hinausreicht.

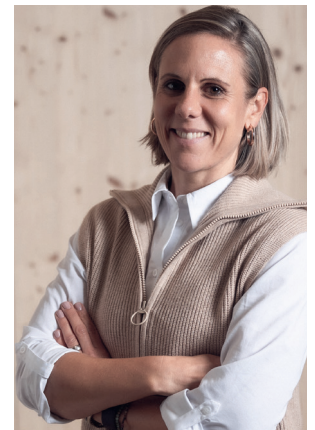
Der Gemeinderat engagiert sich für eine hochwertige und integrative Bildung sowie für die umfassende Begleitung aller Kinder und Jugendlichen in den Neckertaler Schulen. Dabei wird auch die Bedeutung der Frühen Förderung und der offenen Jugendarbeit ausserhalb der Schulgebäude betont. Durch gezielte Investitionen sollen die Angebote für Familien mit Kleinkindern und Vorschulkindern gestärkt und langfristig gesichert werden. Für Jugendliche ist geplant, bestehende Angebote aufzuwerten und punktuell zu erweitern.

Ziel ist es, die Betreuungskette von der Geburt bis zur Volljährigkeit auf lokaler und regionaler Ebene zu stärken und die Begleitung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu sichern.

Ich danke der Schulkommission, dem Gemeinderat, dem ganzen Schulteam und der Schulführung sowie allen Akteuren der Frühen Förderung und Jugendarbeit für ihr wertvolles Mitwirken und ihr Vertrauen.

Ihnen danke ich für Ihr Interesse an der Schule und an den Angeboten der Frühen Förderung und der Jugendarbeit.

Ursula Fluck
Schulpräsidentin





Finanzplanung

Andreas Lusti, Verwaltungsleiter

Auch dieses Jahr haben wir Ihnen einen gut begründeten und übersichtlichen Budgetbericht erstellt. Damit können Sie sich ein Bild unserer Aufgaben und der damit verbundenen Kosten machen. Es ist wertvoll, dass Sie diesen Bericht lesen und sich damit für die Gemeinde und ihre Themen interessieren. Das ist für den Gemeinderat und auch für die Gemeindeverwaltung wichtig. Wir sind froh, wenn wir gut informierte und aktive Mitbürgerinnen und Mitbürger an unserer Seite wissen. Vielen Dank dafür!

Unsichere Finanz- und Wirtschaftspolitik

Bis jetzt hat sich die Schweizer Finanz- und Wirtschaftspolitik erfolgreich durch die Wirren des in Europa stattfindenden Krieges, durch den in Schieflage geratenen Welthandel und durch die diversen weiteren Konfliktpunkte gebracht. Die Wirtschaft läuft gut und bietet viele Arbeitsplätze an.

Vielleicht hat nun aber eine neue Zeitrechnung begonnen? Die Administration «Trump» in den USA lässt in Sachen Wirtschafts- und Finanzpolitik keinen Stein auf dem anderen und torpediert die bis jetzt gültigen Regeln und Gebräuche. Die Weltwirtschaft wird durchgeschüttelt und damit auch die Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft. Die neuen, sehr hohen Zölle dürften einen Einfluss auf die Unternehmungen haben und kaum zu höheren Gewinnen oder zu mehr Arbeitsplätzen führen.

Natürlich kann man sagen, das betrifft uns alles nicht. Das Beispiel eines Käseproduzenten in der Nachbargemeinde zeigt aber auf, dass es auch unsere Region direkt betrifft. Unklar ist also, wie sich die Arbeitsplatzsituation und damit auch die Einkommenslage in den nächsten Jahren entwickelt. Damit verbunden stellt sich für uns die Frage nach den zu erwartenden Steuereinnahmen.

Die Steuereinnahmen sind auch in Bezug auf die angedachten Veränderungen der Steuergesetzgebung etwas unsicher. So haben verschiedene, politisch diskutierte Ideen und Vorlagen (Eigenmietwert, Individualbesteuerung, höherer Pendler/-innen-Abzug etc.) einen Einfluss auf unsere Einnahmen. Diese werden vom Kanton mittelfristig immer noch mit einem Zuwachs prognostiziert. Diese Prognose übernehmen wir auch für die Finanzplanung der Gemeinde.

Investitionen in Erhalt und Erneuerung

Der Gemeinderat hat für die Finanz- und Investitionsplanung das Augenmerk auf den Erhalt und die Erneuerung der bisherigen Infrastruktur gelegt und möchte primär in diesen Bereich investieren. Trotzdem möchte er offen bleiben für Innovation und Neuinvestitionen, wenn diese der Gemeinde dienen und einen Mehrwert für die Einwohnenden der Dörfer bieten.



Finanzplanung

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Überlegungen aufzeigen, die zur Finanzplanung und den darin enthaltenen Resultaten geführt haben. Das Budget 2026 und die folgende Finanzplanung sind mit folgenden Parametern gerechnet worden:

Steuerfuss	120.0 %
Steuermehrertrag	2.5 %
Kapitalverzinsung	1.0 %
Lohnplus im Mittel	1.5 %
Finanzausgleich	stabil für die nächsten 4 Jahre.

Die Finanzplanung ab 2027 weist mit diesen Parametern in den nächsten vier Jahren jährliche Aufwandüberschüsse zwischen 1.4 Mio. Franken bis 2.0 Mio. Franken aus, insgesamt 7.1 Mio. Franken bis ins Jahr 2030. Dieser Verlust kann aus dem grosszügig dotierten Eigenkapital (aufgelaufene Gewinne der letzten Jahre plus Kantonsbeitrag Fusion) gedeckt werden.

Trends / Tendenzen zur Finanzplanung

Trend	Bereich	Thema
↑	Abschreibungen	Jede Investition verursacht Abschreibungs- und Zinskosten. Diese werden in den nächsten Jahren kontinuierlich ansteigen. Abschreibungen spiegeln die «echte» Lebensdauer einer Investition, müssen teilweise über mehrere Jahrzehnte verteilt werden und belasten die jährliche Erfolgsrechnung.
→	Asylwesen	Die Situation mit den ukrainischen Flüchtlingen hat sich beruhigt. Durch die geplante Eröffnung eines Asylzentrums im Auboden, Brunnadern, wird die Gemeinde deutlich weniger oder gar keine neuen Asylbewerber/-innen mehr aufnehmen müssen. Dadurch werden die Kosten vermutlich ab 2027 tendenziell sinken.
↑	Ausserschulische Betreuung	Seit Sommer 2024 bietet die Gemeinde eine umfassende ausserschulische Betreuung an. In unserer Gemeinde, mit so vielen Dörfern und einer dezentralen Struktur, ist dies kostspielig. Die Nutzungszahlen steigen, damit auch der Aufwand.
→	Finanzausgleich	Der Finanzausgleich wird in den Jahren bis 2029 in etwa gleich bleiben. Es gibt jährliche Unterschiede, die haben aber mit der individuellen Finanzlage der Gemeinde zu tun. Am System ändert sich vorläufig nichts, bzw. erst wieder, wenn der nächste Wirksamkeitsbericht im Kantonsparlament verhandelt wird.
↑	Gesundheit	Demografisch entwickelt sich die Personengruppe über 65 Jahren stärker, als die Personengruppe im Arbeitserwerb. Die Pflegekosten werden steigen. Neue Ansprüche an eine zeitgemässe Spitex (z.B. 24 Stunden-Service) verursachen mehr Kosten.
→	Öffentlicher Verkehr	Der öffentliche Verkehr wird mit einem kantonalen Verteilschlüssel durch die Gemeinden mitfinanziert. Je tiefer die Auslastung der Verkehrsmittel, desto höher der Anteil des Gemeindebeitrags.
↑	Schulen	Die Kosten für die Schule werden in der Tendenz jedes Jahr steigen. Dies hat mit den Besoldungen der Lehrpersonen zu tun, welche nicht im Einflussbereich der Gemeinde liegen.
↑	Soziale Dienste	Soziale Probleme in der Gesellschaft nehmen zu, gleichzeitig sinkt die private Unterstützungsbereitschaft (z.B. in der Familie oder durch Freiwillige). Angebote der frühen Förderung werden immer wichtiger, da viele Kinder mit einem tiefen Vorbereitungsstand in die Schule eintreten.
→/↑	Steuern	Es gibt einen Trend zu immer mehr Kapitalbezügen (Pensionskapital). Dies führt zu höheren Steuererträgen. Diese werden stabil bis steigend sein. Eine Prognose ist aber sehr schwierig. Der Kanton sieht steigende Steuereinnahmen im 2026 vor, obwohl der konjunkturelle Verlauf eher unsicher ist. In der Finanzplanung rechnen wir mit einem Zuwachs ab dem Jahr 2027 von 2.5 % (Kanton + 2.75%). Allfällige Gesetzesänderungen bleiben vorbehalten.
↑	Unterhalt	Der Anschaffungswert der Gemeindeligenschaften im Verwaltungsvermögen beträgt rund Fr. 73 000 000. In diese Liegenschaften und Anlagen muss laufend in den Unterhalt und in die Erneuerung investiert werden. Dies einerseits mit jährlichen Unterhaltsarbeiten und andererseits mit Neuinvestitionen (siehe Abschreibungen). Die Kosten dafür sind stark gestiegen und werden weiterhin steigen.
→	Verwaltung	Die Teuerung geht wieder zurück. Insgesamt hat sich der Personalbestand in der Gemeindeverwaltung eingependelt. Zusätzliche Stellen sind nicht nötig. Die Kosten für Rechtsberatung und Expertisen in der Gemeindeverwaltung nehmen infolge mehr Einsprachen und Rekursen zu.
→	Zinskosten	Der Zinsanstieg der letzten zwei Jahre scheint gebrochen. Wir gehen von stagnierenden bis sinkenden Zinsen aus. Neue Investitionen lösen einen Kapitalbedarf aus und sind zu verzinsen.

Finanzplanung 2027 bis 2030 / Nettoaufwand- und ertrag

Kontogruppe	2027	2028	2029	2030
Allgemeine Verwaltung	2 688 529	2 710 623	2 766 597	2 766 058
Öffentliche Sicherheit	880 804	907 878	955 705	952 530
Bildung	19 247 411	19 778 656	19 951 337	20 227 462
Kultur, Sport, Freizeit	389 999	390 888	391 790	471 039
Gesundheit	2 218 051	2 269 652	2 349 129	2 414 179
Soziale Sicherheit	2 757 369	2 756 946	2 758 842	2 768 800
Verkehr	3 452 971	3 595 110	3 712 380	3 723 380
Umweltschutz und Raumordnung	628 056	664 571	662 587	662 602
Volkswirtschaft	326 706	324 706	299 730	299 730
Finanzen und Steuern	- 31 176 383	- 31 494 727	- 31 893 361	- 32 264 120
Aufwandüberschuss	1 413 516	1 904 306	1 954 739	2 021 664

Grössere, mögliche Investitionen ab 2027 bis 2030 (alles provisorisch im Sinne der Finanzplanung)

Beschrieb	geschätzter Investitionsbetrag	mögliches Investitionsjahr
Beleuchtung / weitere Etappe Umrüstung LED	212 000	2027
Ebersolerstrasse / Totalsanierung Kantonsstrasse bis Josenbach	1 550 000	2027
Ebersolerstrasse / Kanalisationsleitung erneuern	220 000	*2027
Ebersolerstrasse / Strassenentwässerung erneuern	200 000	*2027
Bühnenbeleuchtung und Audioanlagen ersetzen / Bühnen	400 000	2027
Oberstufenschulhaus Necker / Ersatz Lift	120 000	2027
Oberstufenschulhaus Necker / Sanierung Turnhalle	450 000	2027
Feuerwehr Neckertal / Mannschaftstransporter	140 000	2027
Feuerwehr Neckertal / Einsatzfahrzeug First Responder	140 000	2027
Werkhof / Erweiterung und Erneuerung / Netto nach Abzug 50 % Kantonsbeitrag	1 585 000	2027
Werkhof Neckertal / Ersatz Kommunalfahrzeug «Holder»	160 000	2027
Wasserkorporationen Löschwasserbeiträge	275 250	2027
Pumptrack / Freizeit- und Sportanlage / Gewerbestrasse Brunnadern	280 000	2027
Hallenbad Bütschwil / Totalsanierung / Anteil Gemeinde Neckertal	1 300 000	2027
Abwasser / Kanalisationsleitung Böschenbach 2. Etappe	620 000	*2027
Abwasser / Strassenentwässerung Wasserfluhstrasse	600 000	*2027
Degersheimerstrasse / Sanierung Teilstück	1 000 000	2028
Beleuchtung / weitere Etappe Umrüstung LED	118 000	2028
Aachbach / Blocksteinrampe / Nettoanteil	150 000	2028
Altlastensanierung Schuepis	200 000	2028
Altlastensanierung Schuepis / Bundesbeitrag VASA 40 %	- 80 000	2028
Oberstufenschulhaus Necker / Sanierung Aula / Gebäudehülle	350 000	2028
Schule Brunnadern / Erneuerung Wasserleitungen	150 000	2028
Seniorenheim Brunnadern / Erneuerung Warenlift	150 000	2028
Seniorenheim Brunnadern / Unterhaltsmassnahmen	500 000	2028
Feuerwehr / Tanklöschfahrzeug Mogelsberg netto	321 468	2028
Abwasser / Kanalisationsleitung Böschenbach 3. Etappe	520 000	*2028
Werkhof / Ersatz Kommunalfahrzeug «Meili 2014»	250 000	2028
Gewässerraumausscheidung / weitere Etappen	357 000	2028
Löschwasserbeiträge Wasserkorporationen	222 000	2028
Altlastensanierung / Schiessstand Bruggen	150 000	2029
Primarschulhaus St.Peterzell / Gesamtsanierung	1 500 000	2029
Seniorenheim Brunnadern / Photovoltaik	180 000	2029
Feuerwehr / Mannschaftstransporter Hemberg	140 000	2029
Löschwasserbeiträge Wasserkorporationen	100 000	2029
Abwasser / Kanalisationsleitung Böschenbach 4. Etappe	825 000	*2029
Oberhelfenschwilerstrasse / Sanierung 1. Etappe (Necker)	500 000	2030
Oberhelfenschwilerstrasse / Sanierung Durchlass Lochbach (Necker)	400 000	2030
Oberhelfenschwilerstrasse / Sanierung Brücke über Necker (Necker)	2 000 000	2030
Gemeindehaus Oberhelfenschwil / Sanierung Aussenhülle	400 000	2030
Seniorenheim Brunnadern / Unterhaltsmassnahmen	500 000	2030
Abwasser / Erschliessung Bistrich	190 000	*2030
Abwasser / Erschliessung Ruertal	3 100 000	*2030
Löschwasserbeiträge Wasserkorporationen	100 000	2030
Total Investitionen 2027 bis 2030	21 938 718	
*davon in Spezialfinanzierung «Abwasser» (nicht über Steuergelder finanziert)	6 275 000	

Investitionen hauptsächlich in Erhalt und Erneuerung

Die aktuelle Finanzplanung zeigt die komplexe Investitionsplanung mit vielen Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten. So zielen die Investitionen der Gemeinde auf die folgenden wesentliche Punkte ab:

- Erhalt der bisherigen Substanz
- Erneuerung nach Ablauf der Lebensdauer
- baulicher Unterhalt
- Ersatz bestehender Gerätschaften, Fahrzeuge, Mobilien
- Neuinvestitionen in Infrastruktur in- und ausserhalb der Gemeinde.

Die im Budget 2026 vorgesehenen Investitionen von Fr. 5 185 640 sind denn auch wie folgt prozentual eingesetzt:

57 % baulicher Unterhalt
16 % Erneuerung
3 % Ersatz
19 % Neuinvestition (vorallem Kanalisationsleitungen)
5 % Beiträge.

Eigenkapital

Die Gemeinde verfügt über eine solide Eigenkapitaldecke von total Fr. 43 212 869 (inkl. Spezialfinanzierung und Reserven). Davon können zur Deckung der Aufwandüberschüsse verwendet werden:

Fr. 2 623 610 Ausgleichsreserve
Fr. 31 475 833 Eigenkapital in Form von positiven Jahresergebnissen der letzten Jahre
Fr. 34 099 433 Total, davon sind Fr. 7 774 100 Fusionsbeiträge des Kantons.

Diese Mittel sind dazu da, die zukünftigen, hohen Abschreibungskosten mitzudecken und in den ersten paar Jahren nach der Gemeindevereinigung den auf 120 Steuerprozenten angesetzten Steuerfuss zu stabilisieren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Ihnen auf der Basis dieser Finanzprognosen einen Steuerfuss von 120 % zu beantragen, damit einen Aufwandüberschuss zu budgetieren und einen Eigenkapitalbezug zu tätigen.

Budgethinweise 2026

Auf der Basis der Finanzplanung hat der Gemeinderat das Budget 2026 erstellt. Im Budget 2026 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 873 748 vorgesehen. Die detaillierten Begründungen finden Sie auf den Folgeseiten. Im Allgemeinen können folgende Aussagen gemacht werden.

1. Entwicklung des Aufwands

Der Gesamtaufwand von total Fr. 42 979 241 ist im Vergleich zum Budget 2025 um 0.46 % gesunken. Im Vergleich mit der Rechnung 2024 ist er um 1.38 % gestiegen.

Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2025 um 0.68 %, im Vergleich mit der Rechnung 2024 um 2.38 %. Davon sind die Gesamtlohnsummen des Verwaltungs- und Betriebspersonals um 2.04 % und diejenigen der Lehrpersonen um 1.17 % gestiegen, dies in zwei Jahren.

Der Sachaufwand steigt im Vergleich mit dem Budget 2025 um 1.57 %, im Vergleich mit der Rechnung 2024 um 2.37 %.

Der Gemeinderat erachtet diese Entwicklung als sehr moderat und angemessen, insbesondere wenn man die Teuerung berücksichtigt.

2. Steuereinnahmen

Der Gemeinderat hat entschieden den Steuerfuss bei 120 % zu belassen, dies trotz des budgetierten Aufwandüberschusses. Er möchte damit einen Teil des freien Eigenkapitales den Steuerzahlenden «zurückgeben» ohne dabei die nötigen Investitionen in die Infrastruktur zu vernachlässigen. Für die Grundsteuern wird der ordentliche Ansatz auf 0.08 % festgelegt.

Bitte beachten Sie den Steuerplan auf Seite 41.

3. Feuerwehrabgaben

Für die Kosten der Feuerwehr erhebt die Gemeinde Neckertal wie bisher eine Feuerwehr-Ersatzabgabe von 30 % der einfachen Steuer.

4. Abwassergebühren

Für die Kosten der Abwasserentsorgung (Ableitung, Reinigung) erhebt die Gemeinde Neckertal Gebühren. Infolge der zu erwartenden hohen Investitionskosten möchte der Gemeinderat die Gebühren bereits 2026 erstmals wie folgt erhöhen.

Grundgebühren	Fr. 120.00 exkl. MWST (vorher Fr. 100.00)
Schmutzwassergebühren	Fr. 2.40 exkl. MWST (vorher Fr. 2.20) pro m ³ Frischwasserbezug.

Die Gemeinde steht im Bereich der Abwasserentsorgung vor grossen Herausforderungen. So wird mit der generellen Entwässerungsplan (GEP) das ganze Gemeindegebiet untersucht und Massnahmen daraus sind umzusetzen. Massnahmen können sein: Neuerschliessung von Aussegebiets mit Kanalisationsleitungen, Sanierung der Kläranlagen und Aufrüstung der Technik auf Reinigung von Mikropartikeln, Gesamtzusammenschluss aller drei Kläranlagen zu einer regionalen Anlage mit Bau neuer Leitungen und Pumpwerken.

Wegen diesen notwendigen und sehr hohen Investitionen werden die Abwassergebühren in Zukunft massiv erhöht werden müssen. Die Investitionen müssen vollumfänglich mit den Gebühren bezahlt werden (Spezialfinanzierung), Beiträge und Subventionen sind keine erhältlich.

5. Hundesteuern

Die Hundesteuern betragen in der Gemeinde Neckertal Fr. 100.00 pro Hund.

6. Finanzausgleichsbeiträge

Der Kanton hat die Finanzausgleichsbeiträge für das Jahr 2026 provisorisch festgelegt. Die Gemeinde Neckertal darf mit folgenden Beiträgen rechnen. Diese sind um netto Fr. 344 600 tiefer als im Budget 2025:

Was	Budget 2025	Budget 2026	Differenz
Ressourcenausgleich	7 658 000	7 509 700	-148 300
Sonderlastenausgleich Weite	5 006 800	5 011 600	+4 800
Sonderlastenausgleich Schule	1 432 800	1 088 200	-344 600
Sonderlastenausgleich Soziodemografie	0	143 500	+143 500

Überleitung zu den Details

Mit dem vorliegenden Budget 2026 hat unser Gemeinderat eine gute Grundlage geschaffen, um das Dienstleistungsangebot zu erhalten und allenfalls in kleineren Bereichen auch noch auszubauen. Grosse Sprünge kann sich die Gemeinde aber nicht leisten. Umso wichtiger ist es, die in der Strategie formulierten Massnahmen immer im Kontext mit den finanziellen Möglichkeiten anzugehen. Vorläufig ist es dem Gemeinderat wichtig, dass der attraktive Steuerfuss gehalten werden kann, ohne dass Sie als Bürgerinnen und Bürger eine Einschränkung zu spüren bekommen.

Die Finanz- und Steuerpolitik folgt der Strategie. Ein zentrales Element der Strategie ist:

Stärkung der Dorfgemeinschaften zur Bildung von engagierten und tragfähigen Strukturen, welche ein lebenswertes Umfeld gestalten.

Nun finden Sie auf den folgenden Seiten die Details zu den obigen Ausführungen. Die Finanzverwalterinnen Lydia Wick und Silvia Schweizer sowie Andreas Lusti als Verwaltungsleiter stehen Ihnen für Fragen und detailliertere Ausführungen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!



Lydia Wick
Co-Leiterin
Finanzverwaltung
058 228 33 25



Silvia Schweizer
Co-Leiterin
Finanzverwaltung
058 228 33 24



Andreas Lusti
Verwaltungsleiter

058 228 33 22

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir das Budget 2026 der Gemeinde Neckertal geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung des Budgets in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über das Budget abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob das Budget frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Mogelsberg, 2. Oktober 2025

Geschäftsprüfungskommission

Irina Raschle, Präsidentin

Ramona Frei, Aktuarin

Rolf Brunner, Mitglied

Roger Scherrer, Mitglied

Isabelle Bühler, Mitglied

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und den Ausführungen im Bericht zum Budget unterbreiten wir Ihnen folgenden Antrag:

Das detaillierte Budget 2026 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung sowie der Steuerfuss der Gemeinde Neckertal sei zu genehmigen.

Mogelsberg, 23. September 2025

Gemeinderat Neckertal

Gemeindepräsident
Christian Gertsch

Ratsschreiberin
Petra Schnellmann

Erfolgsrechnung



Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3 415 193	738 822	3 527 304	818 700	3 442 890	682 020
	Nettoergebnis		2 676 370		2 708 604		2 760 870
01	Legislative und Exekutive	657 434	60 220	728 294	113 500	574 361	47 000
011	Legislative	116 850	1 468	92 500	2 500	91 500	4 000
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	88 225	1 468	66 500	2 500	68 500	4 000
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28 625		26 000		23 000	
012	Exekutive	449 666	52 137	497 794	42 000	482 861	43 000
0120	Gemeinderat und Kommissionen	441 500	52 137	486 114	42 000	465 361	43 000
0121	Schulrat und Schulkommission	8 166		11 680		17 500	
013	Gemeindevereinigung	90 917	6 614	138 000	69 000	0	0
02	Allgemeine Dienste	2 757 758	678 602	2 799 010	705 200	2 868 529	635 020
021	Finanz- und Steuerverwaltung	608 999	359 438	563 873	353 000	532 247	324 500
022	Allgemeine Dienste	1 881 205	291 453	1 992 637	326 100	2 027 752	285 100
0220	Allgemeine Verwaltung	707 609	55 697	723 629	56 900	751 482	52 900
0221	Bauverwaltung	743 389	232 786	740 558	269 000	763 497	232 000
0227	Informatik allgemein	321 778	2 969	377 750	200	363 573	200
0228	E-Government	108 428		150 700		149 200	
029	Verwaltungsgebäude	267 553	27 710	242 500	26 100	308 530	25 420

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

01 | Personalnebenkosten

Die Prämien der Krankentaggeldversicherung steigen über die ganze Gemeinde (inkl. Lehrpersonen) um ca. 50 % bzw. ca. Fr. 73 000 an. Grund dafür sind lange und kostspielige krankheitsbedingte Ausfälle in den ersten drei Jahren der neuen Gemeinde. Aus dem gleichen Grund steigen auch die Prämien für die Unfallversicherung um rund Fr. 12 000 an.

02 | Verwaltung / Allgemeine Dienste

Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung bleibt gleich hoch. Es sind keine neuen Stellen vorgesehen. Insgesamt konnten die Pensen seit dem Neustart am 1.1.2023 um 245 Stellenprozente gesenkt werden.

022 | Ratskanzlei

In dieser Funktion ist das Neckerblatt mit Fr. 72 400 jährlichen Druckkosten budgetiert worden. Gleichzeitig wird mit Inserateinnahmen in der Höhe von Fr. 35 000 gerechnet.

02270 | Informatik

Die Informatik der Gemeindeverwaltung wird laufend erneuert. Ab 2026 wird Microsoft 365 auch im Bereich Telefonie eingesetzt und der Server ist zu ersetzen. Die noch vorhandenen, über 12-jährigen Kopiergeräte werden durch Geräte der neuesten Generation ersetzt.

02900 | Verwaltungsgebäude

Für den Ersatz der nicht optimalen Glasfronten im Eingangsbereich des Erdgeschosses im Gemeindehaus Mogelsberg wird ein Betrag von Fr. 50 000 ¹⁾ budgetiert. Die neuen Glasfronten (inkl. Türen und Schalterfenster) sollen stabiler werden und eine deutlich erhöhte Sicherheit mit sich bringen.

Für die Erneuerung der Aussenbeleuchtung sind Fr. 7 000 ¹⁾ budgetiert.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 348 134	2 556 589	3 455 237	2 476 923	3 239 215	2 295 722
	Nettoergebnis		791 544		978 314		943 493
14	Allgemeines Rechtswesen	1 391 865	1 119 990	1 359 319	1 036 000	1 197 335	899 380
14000	Allgemeines Rechtswesen	220 509		255 290		246 457	
14001	Grundbuchamt	543 139	567 094	574 434	607 000	507 033	564 180
14002	Grundbuchvermessung	151 461	203 139	84 650	60 000	49 650	
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	38 764		40 000		39 000	
14004	Einwohner- und Betreibungsamt	435 745	349 757	402 745	369 000	352 995	335 200
14009	Übriges Rechtswesen	2 244		2 200		2 200	
15	Feuerwehr	1 747 270	1 434 033	1 961 262	1 439 623	1 898 364	1 395 042
15000	Feuerwehr	973 283	660 046	1 168 239	646 600	1 160 822	657 500
15001	Feuerwehr Regionale Organisation	773 986	773 986	793 023	793 023	737 542	737 542
16	Verteidigung	208 998	2 565	134 656	1 300	143 516	1 300
161	Militärische Verteidigung	109 060	2 565	17 556	1 300	27 122	1 300
1611	Truppeneinquartierung	7 195	2 565	9 052	1 300	11 952	1 300
1612	Schiessanlagen	101 865		8 504		15 170	
162	Zivile Verteidigung	99 937		117 100		116 394	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

1400 | Allgemeines Rechtswesen

Hier sind die Gemeindeanteile am regionalen Zivilstandsamt (Fr. 20 000) und an der KESB Toggenburg (Fr. 226 357) budgetiert. Unter diese Kontogruppe fallen auch das Grundbuchamt und das Einwohner- und Betreibungsamt. Für diese Ämter sind Gebühreneinnahmen in der Höhe von Fr. 772 000 budgetiert.

1500 | Feuerwehr

Der Gemeindeanteil Neckertal an den Gesamtkosten der Feuerwehr Neckertal beträgt Fr. 605 907, was einem Anteil von 91.84 % entspricht. Die Restkosten gehen zulasten der Gemeinde Schönengrund AR.

In dieser Kontogruppe sind auch die Löschwasserbeiträge an die Wasserkorporationen für Investitionen in Leitungserneuerungen und Reservoirs in der Höhe von Fr. 213 800 enthalten.

Jährlich werden den Wasserkorporationen für den Unterhalt der Hydranten total Fr. 57 000 überwiesen.

1500 | Feuerwehrdepots

Die Beleuchtung in verschiedenen Feuerwehrdepots muss erneuert werden (LED-Standard). Dafür ist ein Betrag von Fr. 35 000 ¹⁾ vorgesehen.

Bildung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	18 832 693	705 266	19 939 325	622 650	19 612 205	681 820
	Nettoergebnis		17 505 606		19 316 675		18 930 385
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	1 035 408		1 180 206		1 227 054	
212	Primarstufe	4 325 722	6 444	4 426 266	13 000	4 297 500	13 000
213	Oberstufe	3 258 398	12 093	3 326 447	9 500	3 276 300	8 000
214	Musikschule	189 909		215 000		175 000	
217	Schulliegenschaften	2 944 880	106 401	3 132 619	50 300	3 099 053	77 020
218	Tagesbetreuung	208 379	165 946	296 030	81 100	365 086	170 000
219	Obligatorische Schule, Übrige	6 869 994	414 380	7 362 757	468 750	7 172 212	413 800
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	1 105 856		1 120 313		1 136 693	
2191	Informatik Schule	573 692		638 181		500 657	11 400
2192	Volksschule Sonstiges	2 582 694	414 380	2 739 870	468 750	2 583 690	402 400
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	1 338 128		1 429 317		1 528 366	
2199	Finanzbedarf	1 269 623		1 435 076		1 422 806	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

02 | Bildung

Das Budget der Schule 2026 fällt netto rund Fr. 340 000 tiefer aus als dasjenige von 2025. Im Bereich des Personals, der Informatik und der Musikschule konnte tiefer budgetiert werden.

Klassenassistenzen sind aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken. Sie erfüllen eine wichtige Funktion im Klassensystem, unterstützen die Lehrpersonen und helfen mit, den vielfältigen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Insgesamt sind Fr. 118 930 ¹⁾ für die Löhne der Klassenassistenzen in den drei Unterrichtsstufen Kindergarten, Primarschule und Oberstufe vorgesehen.

212 | Primarstufe

Es werden weniger Mobiliar und Apparate/Maschinen angeschafft. Ausserdem gibt es eine Verschiebung der Klassenassistentenstunden von der Primarschule zum Kindergarten.

213 | Oberstufe

Verschiedene ältere Lehrpersonen wurden pensioniert oder haben die Schule verlassen. Sie wurden durch jüngere Lehrerinnen und Lehrer ersetzt, die sich noch in einer tieferen Lohnstufe befinden.

21400 | Musikschule

Aktuell besuchen weniger Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde einen Instrumentalunterricht.

21700 | Schulliegenschaften

Insgesamt werden Fr. 389 450 in die Instandhaltung der Hochbauten und Fr. 43 820 in die Tiefbauten aufgewendet. Es sind über 40 Einzelpositionen im Budget aufgeführt. Darunter sind keine grösseren Posten. Unser Bestand an Schulliegenschaften bringt einen hohen Unterhaltsaufwand mit sich.

Für die Schulraumplanung sind insgesamt Fr. 100 000 ¹⁾ im Budget eingestellt. Damit möchte man die Zustandsanalyse, die mittelfristige Unterhalts- und Bauplanung erstellen und mit dem pädagogischen Konzept verbinden. Gleichzeitig sind für aktuellere Bauvorhaben bereits Mittel für Vorprojekte und Studien eingesetzt.

2191 | Informatik Schule

Nachdem 2025 die Kopiergeräte in den Schulen sowie die Desktopdrucker im ehemaligen unteren Neckertal ersetzt werden mussten, stehen 2026 keine ausserordentlichen Ausgaben an.

21922 | Schülertransport

Die Schulwegsicherheit soll 2026 zum Thema werden. Mittels einer Untersuchung möchte der Gemeinderat die Schwachstellen ermitteln und Massnahmen dafür prüfen. Fr. 20 000 ¹⁾ sind für diese Untersuchung budgetiert.

21924 | Sonderschulen

Aktuell besuchen weniger Kinder eine auswärtige Sonderschule. Dies führt zu budgetierten Minderausgaben gegenüber dem Vorjahr. Diese Zahlen sind jedoch schwierig vor-
aussehbar.

2193 | Sonderpädagogische Massnahmen

Ganz grundsätzlich steigt der vom Schulpsychologischen Dienst ermittelte Förderbedarf für Schülerinnen und Schüler. Dies führt zu mehr internen sonderpädagogischen Massnahmen und damit zu höheren Kosten.

2199 | Finanzbedarf

Die Beschulung der Kinder des Ortsteils Wald (Gemeinde Neckertal) im Zweckverband Primarschule Schönengrund-Wald AR löst Kosten in der Höhe von Fr. 1 422 806 aus.

Kultur, Sport, Freizeit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	432 630	39 743	479 673	40 800	549 423	57 807
	Nettoergebnis		392 887		438 873		491 616
31	Denkmalpflege und Heimatschutz	4 533		1 000		10 000	
32	Kultur, übrige	227 170	33 743	298 350	34 800	315 100	34 700
321	Gemeindebibliothek	130 574	33 743	122 250	34 800	205 200	34 700
322	Musik und Theater	38 564		58 450		48 350	
329	Kultur, übrige	58 031		117 650		61 550	
34	Sport und Freizeit	200 927	6 000	180 323	6 000	224 323	23 107
341	Sport	85 392		88 400		104 100	
342	Freizeit	115 535	6 000	91 923	6 000	120 223	23 107

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

32 und 34 | Vereins- und Kulturbeiträge allgemein

Die Vereinsbeiträge sind ein wichtiges Instrument um unsere Dörfer und Dorfgemeinschaften zu stärken. Budgetiert sind:

Vereinsbeiträge «Jugend»	Fr. 40 480 ¹⁾
Vereinsbeiträge «Alter»	Fr. 7 500 ¹⁾
Vereinsbeiträge «Musik»	Fr. 47 850 ¹⁾
Beitrag an öffentliche Räume	Fr. 7 200 ¹⁾
Beitrag an Kultur Toggenburg	Fr. 22 000 ¹⁾
Beitrag an Toggenburger Museum	Fr. 7 600 ¹⁾
Kulturförderung kommunal	Fr. 12 950 ¹⁾
Sportförderung kommunal	Fr. 3 600 ¹⁾

3210 | Bibliotheken

Die Bibliotheken Brunnadern, Hemberg und Mogelsberg werden als Gemeindebetriebe geführt. Die Mitarbeitenden der Bibliotheken sind von der Gemeinde angestellt und unterstehen dem Gemeinderat direkt. Die Bibliothek Hemberg wird ihren Standort ins ehemalige Gemeindehaus an der Dreiegglistrasse zügeln. Am neuen Ort erwarten die Besucher/-innen helle und freundliche Räume. Für die Umbauarbeiten und die Einrichtung werden Fr. 75 000 ¹⁾ budgetiert.

Der alte Standort an der Scherbstrasse wird also aufgegeben. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Grundstück zu verkaufen und 2026 öffentlich auszuschreiben.

34101 | Sportanlagen

Bezüglich der Erneuerung des Hallenbads werden im 2026 die nötigen Weichen gestellt. Dazu gehören der Abschluss eines neuen Zweckverbandsvertrags mit neuen Gemeindeanteilen und der Entscheid über die Ausführung der Sanierung und Erweiterung.

342 | Parkanlagen und Wanderwege

Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind hier Fr. 35 000 ¹⁾ für den Ersatz der Kulturwegtafeln vorgesehen. Für diesen Ersatz werden Fr. 17 106 aus dem Tourismusfonds entnommen.

Gesundheit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	2 868 368	590 633	2 641 470	590 633	2 924 831	780 000
	Nettoergebnis		2 277 735		2 050 837		2 144 831
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2 159 425	590 633	1 904 840	590 633	2 177 041	780 000
4120	Seniorenheim Neckertal	600 875	590 633	464 840	590 633	477 041	780 000
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 558 549		1 440 000		1 700 000	
42	Ambulante Krankenpflege	635 110		605 490		655 850	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	205 739		311 490		212 850	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	429 351		294 000		443 000	
43	Gesundheitsprävention	72 238		125 040		90 640	
431	Alkohol- und Drogenprävention	27 320		62 000		30 000	
433	Schulgesundheitsdienst	43 918		61 040		59 640	
434	Lebensmittelkontrolle	1 000		2 000		1 000	
49	Gesundheitswesen, übrige	1 592		6 100		1 300	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

4120 | Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Mit der Liebenau Schweiz gemeinnützige AG konnte ein neuer Mietzins ausgehandelt werden. Der neue Mietzins beträgt neu Fr. 780 000.

4211 | Ambulante Pflegefinanzierung

Die Kostenanteil für die ambulante Pflege teilen sich so auf:
Spitex Neckertal Fr. 353 000
private Spitexorganisationen Fr. 90 000

4121 | Stationäre Pflegefinanzierung

Die Gemeinden tragen die vollen Kosten aus der Restfinanzierung der Pflegefinanzierung. Dies führt gemäss Hochrechnung zu Kosten von rund Fr. 1 700 000. Im 2024 wurden Fr. 1 558 549 dafür ausgegeben.

433 | Schularzt / Schulzahnarzt

Die Kosten der Gemeinde für die Dienste des Schularzts und des Schulzahnarzts betragen Fr. 59 640.

4210 | Ambulante Krankenpflege allgemein

Die Gemeinde trägt das jährlich Defizit der Spitex Neckertal (Fr. 175 000). Für die regionale Mütter- und Väterberatung sind Fr. 32 400 budgetiert.

Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	5 254 125	2 789 360	5 158 598	2 673 113	4 897 245	2 127 205
	Nettoergebnis		2 464 765		2 485 485		2 770 040
51	Krankheit und Unfall	476 541	307 077	451 000	277 600	195 000	3 600
52	Invalidität	7 688		7 400		7 580	
53	Alter + Hinterlassene	79 772	5 894	85 000	6 000	89 000	6 000
531	AHV-Zweigstelle	52 297	5 894	48 000	6 000	53 000	6 000
535	Leistungen an das Alter	27 474		37 000		36 000	
54	Familie und Jugend	816 987	242 360	806 372	249 500	891 700	255 765
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	210 699	145 446	182 500	128 500	242 500	170 000
544	Jugendschutz	249 728	17 221	293 100	37 000	257 500	21 000
5440	Jugendschutz allgemein	168 721		178 500	5 000	183 500	5 000
5441	Kinder- und Jugendheime	81 007	17 221	114 600	32 000	74 000	16 000
545	Leistungen an Familien	356 558	79 693	330 772	84 000	391 700	64 765
5450	Leistungen an Familien allgemein	65 520	61 207	76 500	71 400	86 600	52 165
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	13 975	18 486	33 372	12 600	45 300	12 600
5452	Elternschaftsbeiträge	443					
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	114 556		90 900		129 800	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	162 063		130 000		130 000	
55	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	61 965		60 000		56 000	
56	Sozialer Wohnungsbau		5 265	34 000	14 400		
57	Sozialhilfe und Asylwesen	3 811 170	2 228 762	3 714 826	2 125 613	3 657 695	1 861 840
572	Wirtschaftliche Hilfe	1 710 326	796 974	1 590 000	688 000	1 525 000	670 000
573	Asylwesen	1 257 119	1 215 703	1 303 832	1 277 964	1 220 943	1 046 800
5732	Asylsuchende	52 226	38 360	89 789	51 960	11 200	11 200
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	889 541	794 064	864 783	877 756	893 903	770 000
5737	Flüchtlinge	133 177	144 808	135 366	136 424	134 400	136 000
5738	Integrationsmassnahmen	182 174	238 470	213 894	211 824	181 440	129 600
579	Fürsorge übrige	843 723	216 085	820 994	159 649	912 022	145 040

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

5350 | Leistungen an das Alter

Fr. 13 000 ¹⁾ sind als Beitrag für die vielfältige Seniorenarbeit in der Gemeinde Neckertal budgetiert. Die Seniorenarbeit wird durch einen Verein organisiert.

Weitere Fr. 13 000 ¹⁾ gehen an die Pro Senectute Toggenburg für deren Dienstleistungen. Die Gemeinde ist Mitglied beim Freiwilligenangebot «Zeitgut Toggenburg», was einen Jahresbeitrag von Fr. 8 000 ¹⁾ auslöst.

5440 | Jugendschutz allgemein

Die Jugendarbeit ist von der Gemeinde an die Mojuga AG ausgelagert worden. Der Gemeinderat hat entschieden, diese professionelle Dienstleistung weiterhin anzubieten. Die Nettokosten für die Gemeinde Neckertal belaufen sich auf Fr. 167 500 inkl. der Entschädigung für den Jugendtreff Oberhelfenschwil.

54500 | Leistungen an Familien

Der Gemeinderat hat für die Entschädigung der Leiter/-innen der Familienkaffi's und Chrabbelgruppen einen Betrag von Fr. 7 400 ¹⁾ ins Budget genommen. Damit soll das wichtige Angebot im Rahmen der Frühen Förderung für alle gleich entschädigt werden.

54510 | Spielgruppen

In unserer Gemeinde sind sieben Spielgruppen aktiv und bieten wichtige erste soziale und gesellschaftliche Kontakte für viele Kinder an. Im Rahmen der Frühen Förderung kommen den Spielgruppen eine immer wichtigere Rolle zu. Hier finden die Kinder erste soziale, ausserfamiliäre Kontakte, sie können Erfahrungen im Umgang mit Material, Natur und anderen Menschen machen und wertvolle Kompetenzen üben.

Der Gemeinderat möchte, dass die Spielgruppen alle gleich unterstützt werden. Zurzeit gibt es grosse Unterschiede. Er hat deshalb eine pauschale und einheitliche Entschädigung festgelegt. Hochgerechnet mit geschätzten Zahlen ergibt dies einen jährlichen Beitrag von Fr. 45 000 ¹⁾.

Dieses Geld ist gut eingesetzt und erleichtert insbesondere der nachfolgenden Schule den Einstieg mit den Kindern.

57 | Sozialhilfe und Asylwesen

Die Kosten der gesetzlichen Sozialhilfe lassen sich nicht voraussberechnen. Das Budget wird immer aufgrund der aktuellen Zahlen im August hochgerechnet. Die Budgetzahlen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Die Belegung des Aubodens als Asylzentrum wird die Kosten des Asylwesens in den nächsten Jahren senken. Um wieviel ist noch nicht berechenbar und hängt von der Belegung ab.

579 | Allgemeine Sozialhilfe

Für die Dienstleistungen der verschiedenen Beratungsstellen werden folgende Beiträge budgetiert:

Soziale Fachstellen Toggenburg	Fr. 182 560
Berufsbeistandschaft	Fr. 395 200

Verkehr

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	4 550 742	953 004	4 085 900	763 680	4 376 295	814 507
	Nettoergebnis		3 597 737		3 322 220		3 561 788
61	Strassenverkehr	3 859 263	927 156	3 410 327	763 680	3 606 331	789 507
615	Gemeindestrassen	2 481 694	528 168	1 952 419	435 000	2 260 761	435 000
619	Werkhof	1 377 569	398 987	1 457 908	328 680	1 345 570	354 507
62	Öffentlicher Verkehr	691 478	25 848	675 573		769 964	25 000

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

615 | Gemeindestrassen

Brückenüberprüfungen:

Neckerbrücke bei Grütli, Necker ¹⁾ Fr. 20 000

Josenbachbrücke, Niderwil, Necker ¹⁾ Fr. 10 000

Baulicher und betrieblicher Unterhalt:

Rückhaltesystem ganze Gemeinde ¹⁾ Fr. 20 000

Unterhalt Gemeindestrasse 1. und 2. Klasse ¹⁾ Fr. 1 026 000

Geplant sind bauliche Massnahmen an der

Magdenauerstrasse, Haldenbergstrasse,

Sonnmatstrasse, Ruerstrasse,

Reitenbergstrasse

Beiträge an G3-Strassen Fr. 85 200

Schneeräumungskosten Fr. 650 000

Vereinnahmt werden können:

kantonaler Strassenlastenausgleichsbeitrag Fr. 400 000

Kiesabbau Nassen (Entschädigung pro m³)

für erhöhte Strassenbenützung Fr. 16 000

619 | Werkhof

Für das Vorprojekt für den Werkhofausbau am Standort St. Peterzell sind Fr. 25 000 ¹⁾ budgetiert. Die öffentliche Ausschreibung der Architekturleistungen ist erfolgt. Der Auftrag für die Vorprojektierung kann nach der Bürgerversammlung vergeben werden.

Im Werkhof sind keine grösseren Anschaffungen geplant.

622 | Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kostenanteil für den öffentlichen Verkehr (Defizitdeckung) beträgt Fr. 672 300 und ist deutlich höher als in den Vorjahren. Dies hat mit den tieferen Treibstoffrück-erstattungen zu tun. Für die Miete der Postautohaltestelle Hemberg sind Fr. 13 200 zu bezahlen.

Am Bahnhof Brunnadern wird nun eine Bahnhofsvorfahrt signalisiert. Das «Kiss and Ride» ist mit Fr. 10 000 ¹⁾ budgetiert.

Für die Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes sind Fr. 20 000 ¹⁾ budgetiert. Damit möchte der Gemeinderat die verschiedenen Angebote analysieren und wo möglich und finanzierbar auch Verbesserungen anstossen.

Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 409 479	1 783 129	2 433 929	1 631 356	2 725 760	1 842 861
	Nettoergebnis		626 350		802 573		882 899
71	Wasserversorgung			7 500		7 500	
72	Abwasserbeseitigung	1 424 802	1 424 802	1 359 588	1 359 588	1 610 593	1 610 593
73	Abfallwirtschaft	68 571	68 571	119 268	119 268	87 268	87 268
74	Gewässerverbauungen	16 669		45 300		181 702	
75	Arten- und Landschaftsschutz	396 127	259 348	341 780	127 000	321 580	127 000
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	749		49 200	16 000	30 000	8 000
77	Übriger Umweltschutz	271 914	20 976	299 993	9 500	259 760	10 000
771	Friedhof und Bestattung	216 123	20 976	234 546	9 500	202 400	10 000
779	Umweltschutz, übrige	55 791		65 447		57 360	
79	Raumordnung	223 340	9 430	211 300		227 357	

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

7200 | Abwasserbeseitigung

Die Gemeinde Neckertal betreibt die Kläranlagen Rennen (Necker), Müllloch (Hemberg) und Mistelegg (Hemberg) direkt über die Gemeinde und ist zudem an den Kläranlagen Tüfi (Wald-Schönengrund), Bütschwil und Mairüti (Nassen) beteiligt.

Der Gemeinderat prüft zurzeit den Zusammenschluss der Kläranlagen Tüfi, Müllloch und Rennen am Standort in Necker. Die Abklärungen dazu dauern im Jahr 2026 an.

Am Kanalisationsnetz wird jedes Jahr ein Teilstück mittels Kamera untersucht und die entsprechenden Schäden werden im Folgejahr saniert.

Die Kontogruppe ist spezialfinanziert, d.h. die Gebührenerträge müssen die Ausgaben vollständig decken. Die zukünftigen Investitionen führen zu deutlich höheren Gebühren (siehe auch Hinweis auf Seite 14).

7300 | Abfallbeseitigung

Das System der Unterflurbehälter ist im ganzen Gemeindegebiet eingeführt. Die Standorte sind teilweise nicht in der amtlichen Vermessung eingezeichnet, das muss nachgeholt werden. Zudem werden erste Verträge zur Erneuerung fällig. Insgesamt werden Fr. 33 000 ¹⁾ für die Vermessung und die Vertragserneuerung budgetiert.

7410 | Gewässerbau

Der Kanton plant im Necker (Raum Adelsbach) den Rückbau des alten Stauwehres (Wasserfall) und die Realisierung einer fischtauglichen Längsvernetzung. An die Gesamtkosten von ca. Fr. 875 000 hat die Gemeinde rund Fr. 78 000 zu übernehmen.

Bei der Mündung des Zwislerbachs in den Necker (Bächli) entstehen bei Hochwasser immer wieder Schäden am Neckerufer. Damit wird die Gemeindestrasse gefährdet. Hier sind Fr. 60 000 ¹⁾ für die Sanierung budgetiert.

Im Wisenwaldbach sind zur Stabilisierung der Bachsohle und des Ufers verschiedene Holzschwellen verbaut. Diese müssen zum Teil ersetzt werden (Fr. 30 000 ¹⁾).

7500 | Gewässer- und Landschaftsschutz

In dieser Kontogruppe sind die Fr. 59 000 für GAöL-Beiträge (Gesetz über den Ausgleich ökologischer Leistungen), Fr. 23 000 für die Vertragserneuerungen, Fr. 20 000 für die Planungs- und Kontrollarbeiten in den laufenden Vernetzungsprojekten, Fr. 17 000 ¹⁾ für den Beitrag an das Landschaftskonzept Neckertal und Fr. 28 000 (netto) für die Neophytenbekämpfung budgetiert.

75001 | Landschaftskonzept Neckertal

Der Gemeinderat Neckertal führt das «Landschaftskonzept Neckertal» mit einer Kommission. Das Landschaftskonzept wird als Spezialfinanzierung geführt und wird nebst dem ordentlichen Gemeindebeitrag von Fr. 17 000 ¹⁾ mit Mitteln von Umweltstiftungen, Kantons- und Bundesbeiträgen finanziert (www.lk-neckertal.ch).

769 | Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Das kantonale Amt für Umwelt hat den Gemeinderat aufgefordert, auch die Altlasten Wisenwaldbach, Hohenrain, Rüti und Wolfensberg zu untersuchen. Die Voruntersuchungen werden mit Fr. 20 800 budgetiert.

Die Sanierungsgebiete Nassen und Unterbruggen werden nicht mehr weiter untersucht, müssen aber überwacht werden. Das löst jährliche Kosten von Fr. 9 200 aus. Im nächsten Jahr wird die Sanierungsvariante erörtert, beschlossen und dann in die Finanzplanung übernommen.

77100 | Friedhof

Wir verfügen über altes Plan- und Datenmaterial unserer Friedhöfe. Damit die Grabbewirtschaftung und die Kalkulation des Grabunterhalts korrekt erfolgen kann, sind die Gräber einzumessen, zu nummerieren und planarisch darzustellen. Dafür werden Fr. 20 000 ¹⁾ budgetiert.

790 | Raumplanung

Der Gemeinderat hat entschieden, die Kosten für die Raumplanung und die Erstellung der Schutzverordnungen nicht mehr zu aktivieren und direkt der Erfolgsrechnung zu belasten. Insgesamt sind Fr. 45 000 für die verschiedenen Planungsarbeiten budgetiert.

Für eine Vorstudie zur Arealentwicklung rund um den Dorfladen in Hemberg sind Fr. 25 000 ¹⁾ budgetiert. Damit möchte man Antworten für die vielschichtigen Fragestellungen im Dorf Hemberg finden (Postautohaltestelle, Parkplätze, Dorfladen etc.).

Gewerbebetriebe mit Erweiterungsbedarf, welche eine Zonenplanänderung und damit einen hohen Planungsaufwand auslösen, können von der Gemeinde mit einem finanziellen Beitrag von Fr. 1 500 pro Fall unterstützt werden. Insgesamt sind Fr. 6 000 ¹⁾ budgetiert.

7901 | Regionale Planung

Die Gemeinde Neckertal ist Mitglied der Region Toggenburg und unterstützt regionale Planungsarbeit einerseits aktiv durch Mitarbeit und andererseits mit Fr. 71 125 ¹⁾ jährlichen Beiträgen.

Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	674 684	121 282	723 035	168 365	510 635	137 910
	Nettoergebnis		553 401		554 670		372 725
81	Landwirtschaft	102 819	1 000	105 880	1 000	143 180	4 045
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	26 207		25 400		25 400	
813	Produktionsverbesserung Vieh	76 612	1 000	80 480	1 000	117 780	4 045
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	50 841		63 980		61 930	
8131	Tierkörpersammelstelle	15 377	1 000	6 500	1 000	44 350	4 045
8132	Notschlachtlokal	10 393		10 000		11 500	
82	Forstwirtschaft	103 331	12 676	90 090		90 090	
84	Tourismus	103 156	300	126 100	25 000	91 600	300
85	Industrie, Gewerbe, Handel	8 500		4 500		500	
87	Brennstoffe und Energie	356 876	107 305	394 065	142 365	185 265	133 565
8730	Schnitzelheizung St.Peterzell	105 226	105 226	140 465	140 465	131 665	131 665
879	Energie, übrige	251 650	2 079	253 600	1 900	53 600	1 900

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

813 | Viehschauen

Der Gemeinderat Neckertal unterstützt die verschiedenen Viehschauen in der Gemeinde. Dafür sind im Budget 2026 total Fr. 31 100 ¹⁾ eingesetzt (inkl. Sonderschauen).

8131 | Tierkörpersammelstelle

Die Gemeinde betreibt zusammen mit der Gemeinde Schönengrund die Tierkörpersammelstelle Rennen, Necker. Dort werden die alten Container und die Krananlage ersetzt. Dies löst Kosten von Fr. 35 000 ¹⁾ aus.

840 | Tourismus

Toggenburg Tourismus betreibt einen «Satelliten Neckertal». Die entsprechende Vereinbarung wurde um weitere drei Jahre verlängert. Die Kosten für diese Dienstleistung werden mit Fr. 33 000 ¹⁾ budgetiert. An Tourismus Toggenburg als Dachgesellschaft ist ein jährlicher Gemeindebeitrag von Fr. 10 700 zu leisten.

Die Verkehrs- und Dorfvereine erhalten nebst den ihnen zustehenden Kurtaxengeldern unterschiedliche Gemeindebeiträge (je nach Leistungsvereinbarung) in der Höhe von Fr. 22 000 ¹⁾.

879 | Energie

Die Gemeinde Neckertal bietet in Mogelsberg den Einwohnerinnen und Einwohnern ein eigenes Car-Sharing mit einem Elektroauto an. Der «Sponti-Car» steht auch den Mitarbeitenden der Verwaltung für Dienstfahrten zur Verfügung und ist darum beim Gemeindehaus in Mogelsberg stationiert. Es sind dafür Fr. 15 500 ¹⁾ im Budget eingesetzt.

Neu möchte der Gemeinderat auch am Bahnhof Brunna einen elektrischen Mietfahrzeug anbieten. Dafür sind nochmals Fr. 15 500 ¹⁾ vorgesehen. Es ist noch offen, welcher Anbieter dann zum Zuge kommt.

Für die Planung von Massnahmen aus dem kommunalen Energiekonzept sind Fr. 10 000 ¹⁾ budgetiert.

Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	607 156	32 115 376	615 458	30 956 996	700 742	31 685 641
	Nettoergebnis	31 508 219		30 341 538		30 984 899	
91	Steuern	162 777	16 469 914	147 900	16 046 823	117 900	16 918 085
9100	Allgemeine Steuern	154 727	13 117 755	140 000	13 027 823	110 000	13 766 335
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		1 600 392		1 340 000		1 410 000
9102	Sondersteuern	8 050	1 751 767	7 900	1 679 000	7 900	1 741 750
93	Finanz- und Lastenausgleich		13 227 400		14 097 600		13 753 000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	444 378	443 728	467 558	400 073	582 842	427 056
961	Zinsen	240 263	4 234	228 250	18 300	179 924	18 073
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	196 391	439 493	232 808	381 773	258 418	408 983
969	Finanzvermögen, übrige	7 723		6 500		144 500	
97	Rückverteilung CO²-Abgabe		9 415		500		18 000
99	Nicht aufgeteilte Posten		353 739		412 000		569 500

Details und Erklärungen

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

9100 | Allgemeine Steuern

Der Steuerfuss wird auf 120 % festgesetzt. Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 41.

9101 | Anteile an Kantonseinnahmen

Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 41.

9102 | Sondersteuern

Details dazu finden Sie im Steuerplan auf der Seite 41.

9610 | Zinsen

Die Gemeinde rechnet mit sinkenden Zinskosten beim Fremdkapital und budgetiert Fr. 135 924 (1.046 % mittlere Verzinsung).

9630 | Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind als Kapitalanlagen bewirtschaftet und werfen einen Nettoertrag von rund Fr. 150 565 ab.

969 | Finanzvermögen / Wertberichtigung

Das Grundstück Nr. 626S, oberer Baumgarten in St. Peterzell ist als Bauland im Finanzvermögen mit Fr. 7 000 aktiviert, ist aber nicht überbaubar (Kehrplatz und Bänkli). Der Wert ist zu berichtigen.

Das Grundstück Nr. 625H, Oberdorf in Hemberg war früher als Baulandparzelle eingezont. Neu wird das Grundstück als Parkplatz, Beerengarten und Infostelle für den Obstgarten genutzt und aus der Bauzone entnommen und verliert seinen Wert. Die Wertberichtigung ist mit Fr. 132 000 bugetiert.

9900 | Nicht aufgeteilte Posten

Die Aufwertungsreserve vom Verwaltungsvermögen wird linear über 15 Jahre aufgelöst. Im Jahr 2025 sind dies Fr. 286 200.

Fr. 144 300 als Aufwendungen des baulichen Unterhalts für die Liegenschaften des Finanzvermögens werden aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen bezogen.

Fr. 139 000 werden aus der Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen bezogen.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3 415 193	738 822	3 527 304	818 700	3 442 890	682 020
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	3 348 134	2 556 589	3 455 237	2 476 923	3 239 215	2 295 722
2	Bildung	18 832 693	705 266	19 939 325	622 650	19 612 205	681 820
3	Kultur, Sport und Freizeit	432 630	39 743	479 673	40 800	549 423	57 807
4	Gesundheit	2 868 368	590 633	2 641 470	590 633	2 924 831	780 000
5	Soziale Sicherheit	5 254 125	2 789 360	5 158 598	2 673 113	4 897 245	2 127 205
6	Verkehr	4 550 742	953 004	4 085 900	763 680	4 376 295	814 507
7	Umweltschutz und Raumordnung	2 409 479	1 783 129	2 433 929	1 631 356	2 725 760	1 842 861
8	Volkswirtschaft	674 684	121 282	723 035	168 365	510 635	137 910
9	Finanzen und Steuern	607 156	32 115 376	615 458	30 956 996	700 742	31 685 641
		42 393 206	40 782 028	43 059 929	40 743 216	42 979 241	41 105 493
Gesamtergebnis		- 1 611 178		- 2 316 713		- 1 873 748	

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Betrieblicher Aufwand	41 948 804	42 590 530	42 413 868			
30	Personalaufwand	17 035 123	17 323 193	17 442 134			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 862 409	8 835 479	9 073 176			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 289 008	2 286 080	2 190 460			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	160 949					
36	Transferaufwand	12 875 301	13 434 649	12 976 411			
39	Interne Verrechnungen	726 015	711 129	731 687			
4	Betrieblicher Ertrag	39 304 467	39 268 611	39 258 937			
40	Fiskalertrag	16 420 108	15 996 823	16 868 085			
42	Entgelte	4 370 424	4 318 716	4 105 115			
43	Verschiedene Erträge	60 783	1 500	1 000			
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	177 994	95 907	276 058			
46	Transferertrag	17 549 144	18 144 536	17 276 993			
49	Interne Verrechnungen	726 015	711 129	731 687			
Betriebsergebnis		2 644 338	3 321 919	3 154 930			
34	Finanzaufwand	444 402	469 400	565 374			
44	Finanzertrag	1 123 823	1 062 606	1 277 056			
Finanzergebnis		679 421	593 206	711 682			
Operatives Ergebnis		1 964 918	2 728 713	2 443 248			
38	ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Reserve)						
48	ausserordentlicher Ertrag (Bezug aus Reserve)	353 740		412 000		569 500	
Ergebnis aus Reserveveränderung		353 740		412 000		569 500	
Gesamtergebnis		1 611 178	2 316 713	1 873 748			

Investitionsrechnung



Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	629 797	176 566	1 494 000	509 930	596 570	179 930
2	Bildung	266 187	126 576	524 000	10 000	130 000	
4	Gesundheit			395 000		270 000	
5	Soziale Sicherheit			140 000			
6	Verkehr	665 256	89 929	1 233 000		1 912 000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	286 218	379 685	3 437 000	470 000	2 927 000	470 000
		1 847 459	772 757	7 223 000	989 930	5 835 570	649 930
	Nettoinvestition		1 074 701		6 233 070		5 185 640

Sachgruppengliederung		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Konto	Beschrieb	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Investitionsausgaben	1 847 459		7 223 000		5 835 570	
50	Sachanlagen	1 458 584		5 848 000		4 475 570	
501	Strassen / Verkehrswege	662 863		1 173 000		862 000	
502	Wasserbau	0		412 000		292 000	
503	Übriger Tiefbau	375 487		1 965 000		2 565 000	
504	Hochbauten	134 436		1 059 000		400 000	
506	Mobilien	285 797		1 239 000		356 570	
52	Immaterielle Anlagen	44 874		1 120 000		1 120 000	
529	Übrige immaterielle Anlagen	44 874		1 120 000		1 120 000	
56	Eigene Investitionsbeiträge	344 000		255 000		240 000	
561	Kantone und Konkordate						
562	Gemeinden und Zweckverbände	144 000		255 000		240 000	
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	200 000					
6	Investitionseinnahmen		772 757		989 930		649 930
60	Übertragung Sachanlagen ins Finanzvermögen		60 354				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		712 402		989 930		649 930
630	Bund		23 594				
631	Kantone und Konkordate		159 072		590 000		320 000
632	Gemeinden und Zweckverbände		83 715		99 930		29 930
637	Private Haushalte		446 021		300 000		300 000
		1 847 459	772 757	7 223 000	989 930	5 835 570	649 930
	Nettoinvestition		1 074 701		6 233 070		5 185 640

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die nicht gebundenen, neuen Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert.

Die Anlagekategorie ist in Klammern geschrieben.

Zu den Kreditbeträgen kommen jeweils die teuerungsbedingten Mehrkosten.

	Investitionen 2026 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
15000 / Feuerwehr		
Logistik Fahrzeug Mogelsberg (Ersatz) / Bruttokosten inkl. Ausrüstung (Spezialfahrzeuge)	120 000	¹⁾
Tanklöschfahrzeug (TLF) Schönnengrund Bruttokosten (Restkosten)	236 750 -29 930	BV 2024
Beitrag Schönnengrund Beitrag GVSG (Gebäudeversicherung)	-150 000	
15000 / Hydrantennetz / Löschwasserbeiträge		
Wasser Herisau Leitungserneuerung Aachtal / weitere Etappe (übrige Tiefbauten)	105 000	BV 2024
Wasser Herisau / Pumpwerkerneuerung Böschenbach-Hoffeld / (übrige Tiefbauten)	135 000	BV 2024
21700 / Schulliegenschaften		
Bühnenanbau Brunnadern / Fassadensanierung Restkosten (Hochbau)	50 000	BV 2024
Turnhalle Hemberg / Sanierung Restkosten (Hochbau)	80 000	BV 2024
41200 / Seniorenheim Neckertal		
Erneuerung Bodenbeläge, Beleuchtung weitere Etappen (Hochbau)	270 000	BV 2024

	Investitionen 2026 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
61500 / Gemeindestrassen		
Sonnmattstrasse G2 Nr. 39M, Mogelsberg Sanierung weitere (Strassen, Verkehrswege)	251 000	BV 2024
Strassenknoten Böschenbach / Ruerstrasse G2 Nr. 41M, Mogelsberg Projektierung Brücken Aachbach/Ruerbach / Wasserbau (Strassen, Verkehrswege)	140 000	BV 2024
Bomenstrasse G1 Nr. 5 H, Lehmbach, Hemberg Sanierung Bachdurchlass Kantonsgrenze (Strassen, Verkehrswege)	320 000	BV 2024
Strassenbeleuchtung / weitere Etappe Umbau auf LED-Leuchten (Strassen, Verkehrswege)	151 000	1)
62100 / öffentliche Verkehrsinfrastruktur		
Bushaltestelle barrierefrei umbauen / 1. Etappe / Projekt (Strassen, Verkehrswege)	300 000	1)
Bushaltestelle St.Peterzell / Realisierung ca. 2028 Kostenanteil Gemeinde (Strassen, Verkehrswege)	650 000	BV 2023

	Investitionen 2026 in Franken	Beschluss Bürgerversammlung (BV)
72001 / Kanalisation		
Kanalisation / Pumpwerke		
Pumpwerksteuerung / Fernleitsystem ehemals Hemberg	145 000	BV 2024
Restkosten (übrige Tiefbauten)		
Kanalisation / Pumpwerke		
Leitungserneuerung Aach-Böschbach / 1. Etappe (übrige Tiefbauten)	650 000	BV 2024
Kanalisation / Anschluss Gebiet Moos		
Anschluss Moos an Kanalisationsleitung und System Degersheim (übrige Tiefbauten)	570 000	1)
Kanalisation / Planung		
Generelle Entwässerungsplanung ganze Gemeinde (immaterielle Anlagen, Planung)	800 000	BV 2024
Anschlussbeiträge (Passivierung, Auflösung über 15 Jahre)	-300 000	
73000 / Abfall		
Abfallsammelstelle Necker		
Neubau in Zusammenarbeit mit Mosmatic AG (übrige Tiefbauten)	150 000	1)
74100 / Gewässer		
Bachöffnung/Renaturierung		
Chrüzwegbach Brunnadern / Baukosten (Wasserbau)	292 000	BV 2022
Bachöffnung/Renaturierung		
Chrüzwegbach Brunnadern / Beiträge Bund/Kanton (Wasserbau)	-170 000	BV 2022
79000 / Raumplanung / Gewässerräume		
Gewässerraumausscheidung /		
weitere Etappen in St.Peterzell, Wald-Schönengrund, Necker (übrige immateriell)	270 000	BV 2024
Gewässerraumausscheidung /		
1. Etappe Necker in Brunnadern (übrige immateriell)	50 000	BV 2023

Kommentare zur Investitionsrechnung

15000 / Feuerwehr / Ersatz Logistik

Aufgrund steigender Anforderungen an die Logistik hat die Feuerwehr Neckertal entschieden, dass die Beschaffung eines Logistikfahrzeugs notwendig ist. Eingesetzt wird es für die schwarz-weiss Trennung und die Atemschutz-Retablierung im Feld. Schwarz-weiss Trennung bedeutet, dass die Angehörigen der Feuerwehr nicht mehr mit verschmutzten Brandschutzbekleidungen in einen Mannschaftstransporter steigen dürfen. Weiter können mit dem geplanten Fahrzeug allgemeine Materialtransporte innerhalb der Feuerwehr erledigt werden. Wegen der hohen Kosten und keiner Notwendigkeit als Notfallfahrzeug wird bei der Beschaffung auf ein Sondersignal verzichtet. Das geplante Fahrzeug ersetzt den Mannschaftstransporter am Standort Mogelsberg mit Jahrgang 1993.

62100 / Fehlender barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Die Gemeinde hat eine Bewertung aller Bushaltestellen entlang der Gemeindestrassen erhalten. Darin werden die Haltestellen qualifiziert und es wird definiert, ob bauliche Massnahmen nötig werden oder nicht. Bei tiefen Frequenzen sind keine baulichen Massnahmen erforderlich. Bei einigen wenigen Haltstellen sollen nun aber die Umrüstungen geplant und in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

72001 / Kanalisation

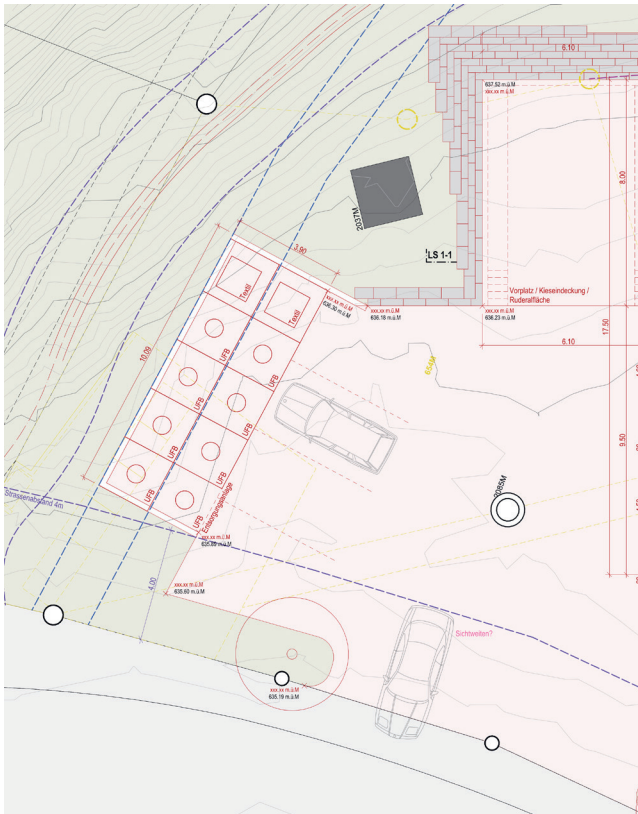
Die Gemeinde Degersheim plant per 2026, das Gebiet «Moos-Hölzli-Wittenberg» abwassertechnisch zu erschliessen. Der Weiler «Moos» auf dem Gemeindegebiet von Neckertal hat bis heute keinen Anschluss an eine öffentliche Abwasserleitung. Durch das Abwassersanierungsprojekt der Gemeinde Degersheim bietet sich für die Gemeinde Neckertal die Gelegenheit, den Weiler «Moos» an das Abwasserleitungssystem von Degersheim anzuschliessen.

Das Vorprojekt «Abwassersanierung Moos-Hölzli-Wittenberg» rechnet mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 1 354 000. Aufgrund der Leitungsanteile entfällt auf die Gemeinde Neckertal eine Kostenbeteiligung von Fr. 570 000 für den Anschluss des Weilers «Moos». Mit dem Anschluss an Degersheim werden die Eigentümer/-innen von Wohnhäusern und Wohnungen verpflichtet, ihre Abwässer neu über diese Leitung zu entsorgen und die entsprechenden Gebäudebeiträge gemäss Abwasserreglement zu entrichten.

Die künftigen, jährlichen Abwassergebühren werden dann durch die Gemeinde Degersheim eingezogen. Diese verpflichtet sich, das Leitungsnetz zu unterhalten und die Abwässer in der Abwasserreinigungsanlage Oberglatt, Flawil zu reinigen. Mittels eines Vertrags regeln die Gemeinden Degersheim und Neckertal den Anschluss des Weilers «Moos» an die Abwasserreinigungsanlage Oberglatt sowie die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien betreffend die Mitbenützung der Abwasseranlagen.

73000 / Abfall

Im Neckar entsteht in den nächsten Jahren eine neue Autowaschanlage der Firma Mosmatic AG. Die Planung dazu ist im Gange. Im gleichen Projekt möchte der Gemeinderat die mangelhafte und wenig komfortable Abfallentsorgung verbessern und eine mit einer ordentlichen Zu- und Wegfahrt versehene Entsorgungsstation bauen. Dieses Projekt ist abhängig von der Umsetzung der Waschanlage durch die Mosmatic AG. Geplant ist eine Unterflurentsorgungsanlage für die üblichen Recycling-Werkstoffe.



Abschreibungsfristen

Verwaltungsvermögen abschreiben | Aktivierungsgrenze

Investitionen (ab Fr. 100 000) für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren und planmässig abzuschreiben. Verwaltungsvermögen sind im wesentlichen Anlagen im Gemeingebrauch und andere öffentlich nutzbare Werte wie Strassen, Verwaltungsgebäude, Verwaltungsinventar, Fahrzeuge, sowie Ver- und Entsorgungsanlagen.

Abschreibung auf dem Buchwert

Die Abschreibungen richten sich nach der Grösse der Ausgabe, der Finanzkraft sowie den bestehenden und geplanten finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde, vor allem aber nach der Wertbeständigkeit der Investition.

Abschreibungsquoten | Abschreibungsfristen

Die Abschreibungen werden in den einzelnen Funktionen verbucht mit folgenden vom Gemeinderat beschlossenen Abschreibungsfristen:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer in Jahren
Böden, Waldungen, Alpen	Böden, Waldungen, Alpen	0
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	0
Darlehen	Darlehen	0
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	0
Strassen, Verkehrswege, Brücken	Strassen, Verkehrswege	30
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15
Wasserbau	Wasserbau	50
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40
	Kanal- und Leitungsnetze	50
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20
	Photovoltaikanlagen	20
	Heizungsanlagen	10
	Spielplätze	10
Mobilien	Mobilien	7
	Maschinen	7
	Fahrzeuge	7
	Spezialfahrzeuge	15
	Hardware	4
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	4
	Planungskosten	10
	übrige immaterielle Anlagen	5
	Sonderbauwerke / Kläranlagen (ohne Technik)	40
	Maschinelle und technische Einrichtungen	15
	Pumpen / Pumpanlagen	15
	Hard- und Software	5
	Passivierte Anschlussbeiträge	15
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts

Steuerplan 2026

Steuerfuss 2026: 120 %

Aufgrund der Monatsabschlüsse August 2025 der Gemeinde Neckertal wird die einfache Steuer des Jahres 2025 etwa Fr. 10 514 000 betragen. Für das Jahr 2026 rechnen wir gegenüber dem mutmasslichen Ergebnis aus dem Jahr 2026 mit einem Steuerzuwachs von 2.0% bei den Einkommenssteuern und einem Steuerzuwachs von 5.0% bei den Vermögenssteuern. Bei den laufenden Steuern ergibt dies eine neue einfache Steuer von Fr. 10 770 279.

Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren rechnen wir mit Erträgen von Fr. 792 000 einfache Steuer.

Einfache Steuer (100%)		in Franken	
Einfache Steuer 2025 Einkommen + Vermögen		10 514 000	
Einfache Steuer 2026 Einkommen + Vermögen		10 770 279	
Einkommens- und Vermögenssteuern			
• Laufendes Jahr: 120 % der einfachen Steuer von Fr. 10 770 279	12 924 335		
• Nachzahlungen Vorjahre	792 000		13 716 335
Grundsteuern			
	in o/oo		
• ordentlicher Satz von Grundstückswerten	0.80	1 212 750	
• reduzierter Satz von Grundstückswerten	0.20	25 000	1 237 750
Nebensteuern			
Handänderungssteuern			440 000
Hundesteuern			74 000
Feuerwehrrabgabe			
	in %		
• Ansatz in Prozent der einfachen Steuer	30 %		635 000
Minimal Fr. 50.00 / Maximal Fr. 700.00			
Steueranteile			
Gewinn-/Kapitalsteuern Juristische Personen			460 000
Grundstückgewinnsteuern			650 000
Quellensteuern			300 000

Zusammenfassung Bericht in einfacher Sprache*

Budget 2026 der Gemeinde Neckertal

Die Gemeinde Neckertal stellt das Budget für das Jahr 2026 vor.

Der Budgetbericht hat folgende wichtige Inhalte:

- Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2030
- Budget 2026
- Steuerplan
- Antrag vom Gemeinderat

Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2030

Die Finanzplanung zeigt auf, wie sich die Gemeinde Neckertal in den nächsten Jahren finanziell entwickelt. Es wird also aufgezeigt, wie sich die Kosten und die Erträge der Gemeinde entwickeln. Und welche grösseren Anschaffungen in den nächsten Jahren geplant sind.

Die Gemeinde erwartet in den nächsten Jahren Verluste. Die Verluste können mit dem vorhandenen Geld bezahlt werden. Damit kann der jetzige Steuerfuss von 120 % für die nächsten Jahre gehalten werden. Das sind stabile finanzielle Verhältnisse für die Gemeinde.

Budget 2026

Das Budget 2026 beinhaltet Ausgaben von Fr. 42.97 Mio.

Das Budget 2026 beinhaltet Einnahmen von Fr. 41.10 Mio.

Damit resultiert ein Verlust von etwa Fr. 1.87 Mio.

Die Kosten der Gemeinde im Jahr 2026 werden insgesamt etwas tiefer angenommen als für das Jahr 2025. Die Personalkosten steigen nur wenig. Dies gilt auch für die Kosten für Material und anderes.

Der Gemeinderat möchte, dass sich die Gemeinde gut entwickelt. Ein Schwerpunkt ist, unsere verschiedenen Dörfer zu entwickeln. Dabei sind ihre Besonderheiten zu berücksichtigen. Darum sind vorausschauend Planungen zu machen.

Auch die Entwicklung der Schule Neckertal muss geplant werden. Damit auch die zukünftigen Schülerinnen und Schüler gute Schulräume und einen guten Unterricht bekommen. Es wird für die nächsten 20 Jahre geplant.

Neben der Schule sorgt die Gemeinde auch für ein gutes Angebot für Kleinkinder, Kinder im Vorschulalter, Schulkinder und Jugendliche. Stichworte dazu sind die ausserschulische Betreuung und die Frühe Förderung. Der Gemeinderat möchte die bestehenden Chrabbel- und Spielgruppen einheitlich finanziell unterstützen. Denn diese Angebote sind für die Entwicklung unserer Kinder im Neckertal wichtig.

Das Budget 2026 beinhaltet auch neue Kosten. Dazu gehört folgendes:

- Erneuerung Kundenbereich im Gemeindehaus Mogelsberg, für mehr Sicherheit
- Untersuchung für sichere Schulwege
- Umzug der Bibliothek Hemberg
- Einheitliche Finanzierung der Seniorenarbeit

Das Budget 2026 beinhaltet folgende grössere Anschaffungen:

- Neues Transportfahrzeug für den Feuerwehruzug Mogelsberg
- Verschiedene Strassensanierungen
- Barrierefreie Bushaltestellen
- Anschluss vom Gebiet Moos an die Kanalisation
- Erneuerung Abfallsammelstelle Necker
- Projekt für die Erneuerung vom Werkhof

Die Gemeinde bekommt 2026 knapp Fr. 350 000 weniger aus dem Finanzausgleich. Der Finanzausgleich ist ein System, bei dem der Kanton Geld an ärmere Gemeinden gibt, um sie zu unterstützen. Dadurch sollen Unterschiede zwischen den Gemeinden kleiner werden.

Steuerplan

Der Steuerfuss bleibt bei 120 %. Trotzdem erwartet der Gemeinderat höhere Steuereinnahmen. Dabei stützt sich der Gemeinderat auf die Annahmen und Vorgaben des Kantons. Auch die Steuerrechnung für das Jahr 2025 bestätigt diese Annahme.

Das Budget 2026 schliesst mit einem Verlust ab. Der Verlust kann mit dem vorhandenen Geld bezahlt werden. So bekommen die Steuerzahler etwas zurück.

Fragen

Fragen zum Budget 2026 beantwortet die Finanzverwaltung der Gemeinde Neckertal.

Frau Lydia Wick, Silvia Schweizer oder Andreas Lusti geben Auskunft. Tel. 058 228 33 25.

Antrag des Gemeinderats

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Neckertal hat das Budget 2026 geprüft.

Der Gemeinderat der Gemeinde Neckertal beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen.

Einladung zur Bürgerversammlung

Alle stimmberechtigten Personen sind eingeladen.

Die Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 27. November 2025 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Mogelsberg statt.

Für den Eintritt braucht man einen Stimmausweis. Der Stimmausweis kommt per Post. Wenn er fehlt, kann man ihn bestellen:

- Frau Petra Schnellmann, Tel. 058 228 33 20
- Einwohneramt, Tel. 058 228 33 04

An der Bürgerversammlung wird über das Budget 2026 abgestimmt.

Es können auch Fragen gestellt werden.

Der Gemeindepräsident Christian Gertsch dankt allen für ihren Einsatz für die Gemeinde Neckertal.

* Einfache Sprache zielt darauf ab, Leserinnen und Lesern Informationen möglichst schnell, unkompliziert und komplett zu vermitteln.

